

Ausgabe 2/2007



Regio*TOUR*

**Tagesausflüge  
mit der Bahn**

entspannt,  
exklusiv,  
erlebnisreich

**DIE TOUREN DIESER AUSGABE  
IM ÜBERBLICK:**

Zuersten Mal ins unterirdische Szczecin	Seite 2
Mit einem historischem Zug ins malerische Quedlinburg	Seite 3
Wasserstraßenkreuz und Hundertwasserhaus	Seite 3
Sensationelle Entdeckung im Dom zu Brandenburg	Seite 4
Eine außergewöhnliche Safari ins „Tal der Hirsche“	Seite 4
kottbuskunst 07 - Kunst und Architektur in Cottbus	Seite 5
Der Bach rauscht, der Bison brüllt, die Mühle klappert	Seite 5
Ein Tag im Zeichen der Königin Luise von Preußen	Seite 6
Das wohl berühmteste Federvieh der Prignitz	Seite 6
Über 15 Seen von Rheinsberg bis nach Waren (Müritz)	Seite 7
Über 15 Seen von Waren (Müritz) bis nach Rheinsberg	Seite 7
Wismar und Poel - Weltkulturerbe mit Insel	Seite 8

**RESERVIERUNG UND BUCHUNG:**

Im **Internet** unter [www.regiotouren.de](http://www.regiotouren.de)

Im **RegioPUNKT** im Bahnhof Friedrichstraße beim **telefonischen Buchungsservice** unter ☎ (030) 20 61 99 24 [www.regiopunkt.de](http://www.regiopunkt.de) Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Im **DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen** ☎ (030) 48 47 85 26 täglich 6-22 Uhr

In der **Fahrkartenagentur Berlin-Schöneeweide** ☎ (030) 63 90 54 11 Mo-Fr 7-20 Uhr Sa 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr So 10-13 Uhr, 13.30-18 Uhr

Im **DB ServiceStore Express im Bahnhof Charlottenburg** ☎ (030) 30 34 21 18, -16 Mo-Fr 8-20 Uhr Sa u. Feiertags 9-17 Uhr

In den **BEX Reisebüros** Mo-Fr 9-20 Uhr Sa, So 9-17 Uhr im **Hauptbahnhof** (1. UG) ☎ (030) 29 74 21 63 im **Bahnhof Zoologischer Garten** ☎ (030) 29 74 93 43

## Zum ersten Mal ins unterirdische Szczecin

am Samstag, 24.02.2007, von Berlin nach Szczecin (Stettin)

Auf dem Bahnsteig in Szczecin begrüßt Sie Ihre Reiseleiterin. Bei der etwa 1,5-stündigen Busrundfahrt wird natürlich an Sehenswürdigkeiten Halt gemacht und Stadtgeschichte erzählt.

Anschließend nehmen Sie das Mittagessen ein. Während des Zweiten Weltkrieges verwandelten Flächenbombardements die einst stolze Hansestadt in Schutt und Asche. Die städtebaulichen Narben sind bis heute sichtbar.

Unsichtbar für das Auge des Besuchers war bis jetzt die unterirdische Welt Stettins. 1941 begann man mit dem Bau eines gewaltigen Bunkersystems, das vom Stettiner Bahnhof bis fast in die Innenstadt reichte. Bis zu 5000 Personen drängten sich während der Bombenangriffe in den Katakomben. Die diskret plazierte Ausstellungstücke und Erklärungen lassen den Besucher die Ängste der Menschen während der Luftangriffe sehr unmittelbar nachempfinden.

Einen Teil der riesigen Anlage baute man während des Kalten Krieges zum Atomschutzbunker aus. Der polnische Zivilschutz nutzte ihn bis 1990 zu Schulungszwecken.

Beim Betrachten der Geräte, des Propagandamaterials und der Bilder zu den Auswirkungen eines Atomkrieges, findet man kaum Worte ob der ungläublichen Naivität bei der Einschätzung der Folgen.

Der Rundgang dauert knapp zwei Stunden. Warme Kleidung und festes Schuhwerk sind nötig. Ungeeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität. Personalausweis nicht vergessen!



Foto: TourismusCentrum Stettin

**Preis: 59,00 € pro Person**

Begrenztes Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 17.02.2007

**Leistungen:**

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Reiseleitung
- Stadtrundfahrt durch Szczecin
- Mittagessen
- Geführter Rundgang durch die Bunkeranlage
- Busfahrt nach Angermünde

**Fahrplanauszug:**

	an	ab
<b>RE 66 (RE 5854) Berlin-Szczecin Glowny</b>		
Berlin Hbf		07:49
Bln Friedrichstraße	07:51	07:52
Bln Alexanderplatz	07:54	07:55
<b>Szczecin Glowny</b>	<b>10:27</b>	
<b>Busfahrt (Szczecin Glowny-Angermünde), RE 3 (RE 38453) Schwedt(Oder)-Wünsdorf-Waldstadt</b>		
Szczecin Glowny		16:00
Angermünde	17:30	17:36 Umsteigen
Bln Gesundbrunnen	18:24	18:25
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>18:30</b>	

## Mit einem historischen Zug ins malerische Quedlinburg

am Samstag, 24.03.2007, von Berlin nach Quedlinburg

Fahren Sie mit einem schönen alten Zug in eine schöne alte Stadt! Eine Dampflokomotive bringt Sie in historischen Wagen auf reservierten Plätzen in das wunderschöne Quedlinburg. Der Stadtkern mit seinen sorgsam restaurierten Fachwerkhäusern gehört zur UNESCO-Weltkulturerbe. Er wird Sie begeistern.

Da Sie schon eine lange Fahrt hinter sich haben, bringt Sie ein Stadtführer gleich zum Mittagessen, nicht ohne Ihnen die eine oder andere Sehenswürdigkeit am Wege schon zu erläutern. Im Gasthaus „Goldener Ring“ erwartet Sie eine deftige Kartoffelsuppe mit Bockwurst. Anschließend spazieren Sie mit dem Stadtpfeifer und Musik durch Quedlinburg. Der Rundgang dauert ungefähr ein- einhalb Stunden und ist so informativ wie unterhaltsam. Die Führung endet an der neuen Schaudestille in der Nähe des Schlossberges, wo gezeigt wird, wie man Schnaps brennt.

Dann erhalten die Teilnehmer einen Gutschein, mit dem sie das Mitteldeutsche Eisenbahn- & Spielzeugmuseum besuchen können. Dieses Museum hat eine einzigartige Sammlung historischer Modellbahnen (1890-1920) inkl. dreier befahrbarer Anlagen. Die Sammlung gilt als die breiteste im deutschsprachigen Raum.

Bis zur Rückfahrt des historischen Zuges nach Berlin bleibt noch genügend Zeit zum Einkaufen, Kaffeetrinken oder für ein weiteres Museum.

**Achtung: Fahrzeiten vorläufig. Bitte ca. 5 Tage zuvor unter Tel. (030) 24 72 96 29 nachfragen!**



Foto: Rosi Radecke, Hannover

**Preis: 62,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 17.03.2007

### Leistungen:

- Bahnfahrt hin und zurück
- Mittagessen: Kartoffelsuppe mit Bockwurst
- Stadtrundgang mit der Schaudestille als Ziel
- Vorführung, wie man Schnaps brennt
- Besuch des Mitteldeutschen Eisenbahn- & Spielzeugmuseums

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>Sonderzug Berlin – Quedlinburg</b>		
Bln-Schöneweide		07:00
Bln-Schönefeld-Flugh.		07:15
<b>Quedlinburg</b>	<b>11:00</b>	
<b>Sonderzug Quedlinburg – Berlin</b>		
Quedlinburg		18:00
Bln-Schönefeld-Flugh.	22:45	
<b>Bln-Schöneweide</b>	<b>23:00</b>	

## Wasserstraßenkreuz und Hundertwasserhaus

am Samstag, 14.04.2007, von Berlin nach Magdeburg

Es ist ein Tag der Superlative. Der 10-minütige Fußweg vom Bahnhof zum Hundertwasserhaus ist damit nicht gemeint. Wohl aber das letzte von Friedensreich Hundertwasser konzipierte Baukunstwerk, Grüne Zitadelle genannt. Bei der Namenswahl dachte er sowohl an die Geschichte Magdeburgs als Festungsstadt als auch an die Begründung des Hauses mit Gras und Bäumen. Der Rundgang dauert eine Stunde.

Alle, die das Ungewöhnliche lieben, werden dabei ihre helle Freude haben. Vor Farbenfreude sprühend, ohne Ecken und Kanten, mit goldenen Kugeln, 865 Fenster in 285 verschiedenen Formen – liebenswerte Details, die entdeckt werden wollen.

Anschließend haben Sie ein wenig Freizeit, dann begleitet Sie der Stadtführer zum Schiffsanleger (20 Minuten Fußweg). Es beginnt die 4-stündige Fahrt zum gigantischen Magdeburger Wasser-

straßenkreuz. Ein ganz besonderes Erlebnis. An Bord nehmen Sie auch das Mittagessen ein. Bitte keine Sorge wegen des Wetters: Sie sitzen im Schiff trocken und warm.

Gebildet wird dieses Kreuz durch die Elbe, den Mittelland- und den Elbe-Havel-Kanal. Über den Rothenseer Verbindungskanal geht es zur Schleuse Rothensee und weiter auf dem Mittellandkanal. Dann kommt der Höhepunkt! Die Überquerung der Trogbücke, die mit 918 Metern die längste der Welt ist. Danach fährt das Schiff zurück zum Anleger. Von hier laufen Sie in Ruhe 30 Minuten bis zum Bahnhof.



Foto: HL, Böhme

**Preis: 58,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 07.04.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Besichtigung des Hundertwasserhauses
- Begleitung vom Hundertwasserhaus zum Schiffsanleger
- 4-stündige Schiffsfahrt zum Magdeburger Wasserstraßenkreuz
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Bayrischer Leberkäse mit Kraut und Kartoffeln
  - Formfleisch mit Mischgemüse und Kartoffeln

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 1 (RE 38050) Frankfurt (Oder) – Magdeburg Hbf</b>		
Berlin Hbf		09:13
Bln Zoologischer Garten	09:17	09:19
Bln Wannsee	09:29	09:30
<b>Magdeburg Hbf</b>	<b>10:54</b>	
<b>RE 1 (RE 38029) Magdeburg Hbf – Frankfurt (Oder)</b>		
Magdeburg Hbf		18:05
Bln Wannsee	19:26	19:27
Bln Zoologischer Garten	19:37	19:38
<b>Berlin Hbf</b>	<b>19:43</b>	

## Sensationelle Entdeckung im Dom zu Brandenburg

am Samstag, 05.05.2007, von Berlin nach Brandenburg an der Havel

Eine außergewöhnliche Stadt in mehrfacher Hinsicht! Mit über 1000 Jahren ist Brandenburg an der Havel die älteste Stadt der Mark. Sie und das Land tragen den gleichen Namen. Ihre Lage, eingebettet in die Fluss- und Seenlandschaft der Havel, bezaubert den Besucher.

Der Stadtführer holt Sie zum zweistündigen Rundgang am Hauptbahnhof ab. Erste Station ist die St. Annenpromenade, ausgezeichnet als Denkmal des Monats Mai. Weiter geht es zum Steintorturm, dickster mittelalterlicher Wehrturm der Mark. Die St. Katharinenkirche, ein herausragendes Werk norddeutscher Backsteinbaukunst, wird auch von innen besichtigt.

Dann ist erst einmal Mittagspause. In den Bismarck Terrassen serviert man nicht nur ein gutes Essen, sondern „dekoriert“ es auch noch. Königin Luise empfängt im Festkleid, Fritze Bollmann spielt Akkordeon und Fürst Bismarck

erzählt Anekdoten. Gestärkt geht es weiter. Vorbei am Altstädtischen Rathaus führt der Weg (1 Stunde) zum Dom St. Peter und Paul auf der Dominsel.

Hier erwartet Sie der krönende Abschluss des Tages. Für die Öffentlichkeit noch nicht zugänglich ist der obere Kreuzgang in der Domklausur. Während der Sanierung entdeckte man verlorene geglaubte spätmittelalterliche Malereien. An den Wänden sind lateinische Textblöcke mit figürlicher Malerei kombiniert. Ein kulturhistorischer Volltreffer. Anschließend laufen Sie (30 Minuten) zurück zum Bahnhof.



Foto: Touristinformation Brandenburg a.d. Havel

**Preis: 38,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 28.04.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Stadtführung durch Brandenburg an der Havel
- Altstadtpass
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Schweineschnitzel, Gemüse, Kartoffeln
  - Fischfilet, Kräutersoße, Kartoffeln
- Besichtigung des oberen Kreuzgangs im Dom

In Zusammenarbeit mit  
der Arbeitsgemeinschaft



Historische Stadtkerne  
im Land Brandenburg

### Fahrplanauszug:

**RE 1 (RE 38050) Frankfurt (Oder) - Magdeburg Hbf**

	an	ab
Berlin Hbf		09:13
Bln Zoologischer Garten	09:17	09:19
Bln Wannsee	09:29	09:30
<b>Brandenburg/H.</b>	<b>09:59</b>	

**RE 1 (RE 38121) Magdeburg Hbf - Frankfurt (Oder)**

	an	ab
Brandenburg/H.		16:58
Bln Wannsee	17:26	17:27
Bln Zoologischer Garten	17:37	17:38
<b>Berlin Hbf</b>	<b>17:43</b>	

## Eine außergewöhnliche Safari ins „Tal der Hirsche“

am Samstag, 12.05.2007, von Berlin nach Jatznick

Erste Station des Tages ist die Forstsamendarre Jatznick in Mecklenburg-Vorpommern. Durch diese Einrichtung werden Samen von Laub- und Nadelbäumen geerntet, getrocknet, gereinigt und gelagert. Die fachgerechte Behandlung der Winzlinge garantiert gute Holzeigenschaften künftiger Wälder. Nach der Führung wissen Sie viel über Darren und Klengen und andere Spezialitäten dieses technischen Denkmals. Anschließend wird der zum Haus gehörende dendrologische Garten besucht.

Danach bringt Sie der Bus nach Klepelshagen. Der Ort ist der Mittelpunkt vom „Wildtierland“ der Deutschen Wildtier Stiftung. „Wildtierland“ steht für die Vision eines einfühlsamen Miteinanders mit frei lebenden Wildtieren in der von Menschen genutzten und gestalteten Landschaft.

In Klepelshagen empfängt Sie zunächst die „Botschaft der Wildtiere“. Das ist ein umgebauter

Kornspeicher, wo das Mittagessen serviert wird.

Bevor es in die Natur hinausgeht, gibt es noch einen Rundgang durch die Ausstellung in der „Botschaft der Wildtiere“. Mitarbeiter der Stiftung führen Sie dann durch die Siedlung und das Offenland von Klepelshagen zum „Tal der Hirsche“. Dieses Tal bietet Wildtieren optimale Lebensbedingungen.

Bei Tageslicht können hier neben Fuchs, Seeadler und Wildschwein bis zu 90 Rothirsche beobachtet werden. Während Sie dem Treiben im „Tal der Hirsche“ zuschauen, servieren wir Ihnen eine Tasse Kaffee.



Foto: DeWist./T. Martin

**Preis: 42,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 05.05.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Führung durch die Forstsamendarre Jatznick
- Busfahrt nach Klepelshagen
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Fleischkäse mit Salat und Brötchen
  - Erbsensuppe mit Würstchen und Brötchen
- Rundgang durch die Ausstellung der „Botschaft der Tiere“
- Führung durch das Offenland
- Kaffee

### Fahrplanauszug:

**RE 3 (RE 38348) Elsterwerda - Stralsund**

	an	ab
Berlin Hbf (tief)		08:34
Bln Gesundbrunnen	08:38	08:39
Bernau	08:52	08:53
<b>Jatznick</b>	<b>10:30</b>	

**RE 3 (RE 38359) Stralsund - Elsterwerda**

	an	ab
Pasewalk		19:36
Bernau	21:04	21:05
Bln Gesundbrunnen	21:18	21:19
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>21:23</b>	

## kottbuskunst 07 - Kunst und Architektur in Cottbus

am Sonntag, 13.05.2007, von Berlin nach Cottbus

Der Kunst- und Kulturförderverein Cottbus e.V. lädt ein zu einem Tag voller Kultur in einer kulturreichen Stadt. Den Rahmen bildet das Festival „kottbuskunst akut 07“. Die Teilnehmer der RegioTOUR haben die Möglichkeit, gleich drei der Kunstausstellungen zu betrachten. Darüber hinaus werden Sie durch den spektakulärsten Bibliotheksneubau der Bundesrepublik geführt, die hochmoderne, jüngst ausgezeichnete Universitätsbibliothek (Foto), die extra für die RegioTOUR am Sonntag öffnet. Im Erdgeschoss sehen Sie die erste Kunstausstellung mit Skulpturen und Malerei.

Nach dem Mittagessen führt Sie der Leiter des Stadtmuseums Cottbus zu Stadtgeschichte und Kunst im Stadtraum. Der Spaziergang endet am Spremberger Turm, von dessen Aussichtsplattform Sie einen wunderbaren Rundblick über die historische Altstadt haben. Im Turm selbst se-

hen Sie eine Kunstausstellung mit Fotografie und Klanginstallation.

Weiter geht es zum Wendischen Museum, wo Sie sich mit der ständigen Ausstellung zur sorbischen Kultur und einer Sonderausstellung mit Grafiken und Skulpturen vertraut machen können. Den kulturreichen Tag beschließt ein Kammerkonzert im historischen Innenhof des Stadtmuseums. Und wer gar nicht genug bekommen kann von Cottbus und seiner vitalen Kunstszene, der fährt noch einmal hin. Jeder Teilnehmer bekommt das Programmheft „kottbuskunst akut 07“. *Das Festival geht noch bis zum 20.5.07.*



Foto: Kohlhaas

**Preis: 56,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 06.05.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Ausstellungsbesuch in der Bibliothek Cottbus, im Spremberger Turm und im Wendischen Museum
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Steak „Spreewald“ (Schweinerückensteak) mit Meerrettichsoße, Gurke, Salzkartoffeln, gem. Salat
  - gebratenes Fischfilet mit Dillsoße, Salzkartoffeln und Kaisergemüse
- Stadtführung durch Cottbus
- Kammerkonzert im Innenhof des Stadtmuseums
- Katalog zum Programm „kottbuskunst akut 07“

### Fahrplanauszug:

an ab

#### RE 2 (RE 38135) Rathenow-Cottbus

Berlin Hbf		08:06
Bln Friedrichstraße	08:08	08:09
Bln Alexanderplatz	08:11	08:12
<b>Cottbus</b>	<b>09:46</b>	

#### RE 2 (RE 38178) Cottbus-Rathenow

Cottbus		19:14
Bln Alexanderplatz	20:47	20:47
Bln Friedrichstraße	20:50	20:51
<b>Berlin Hbf</b>	<b>20:53</b>	

## Der Bach rauscht, der Bison brüllt, die Mühle klappert

am Mittwoch, 16.05.2007, von Berlin ins Schlaubetal

Es gibt sie nicht mehr, die klappernde Mühle am rauschenden Bach? Es gibt sie wohl! Nicht mehr um Mehl zu mahlen oder Energie zu erzeugen, aber doch wenigstens zur Erbauung der Touristen, die das Schlaubetal besuchen. Ragower Mühle, Mittelmühle, Kupferhammer, Bremsdorfer Mühle, Kieselwitzer Mühle, Schlaubemühle – ein Wanderweg verbindet sie. Ein Stück des Weges führt diese RegioTOUR entlang.

Wenn der RE 1-Zug in Jacobsdorf ankommt, wartet hier schon ein Bus, der die Teilnehmer zunächst zum Bisonpark nach Krügersdorf bringt. Hier ist der „Oberindianer“ aus Berlin und die Prärie eine große Koppel am Waldrand. Aber sonst ist fast alles echt.

Die 20 riesigen Bisons z.B. haben nordamerikanische Urahnen und nebenan grasen Appaloosa-Horses, die von den Indianerpferden abstammen. Zwischen den Tipis brennt ein Lager-

feuer, der Marterpfahl ist gerade frei, weil die Indianer zu Mittag essen.

Im Saloon löffeln die Scouts an groben Holztischen ihre Suppe. Ein Windrad pumpt Wasser zum Goldwaschen in die lange Holzrinne. Wilder Westen mitten in Brandenburg.

Das Mittagessen im Gasthaus Siedichum wird keine Chance zum Ansetzen bekommen, denn danach wandern wir ca. 1,5 Stunden durch das zauberhafte Schlaubetal. Der Bus bringt die Gäste wieder zum Zug zurück.



Foto: M. Thiele-Schwerwass

**Preis: 55,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 17  
Buchungsschluss: 09.05.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt nach Krügersdorf
- Besichtigung des Bisonparks
- Mittagessen:
  - Wildbrühe mit Gemüsestreifen und Hirschkeulenbraten mit Rotkohl und Kloß
- Wanderung durch das Schlaubetal

### Fahrplanauszug:

an ab

#### RE 1 (RE 38009) Magdeburg-Eisenhüttenstadt

Berlin Hbf		09:44
Bln Friedrichstraße	09:46	09:47
Bln Alexanderplatz	09:49	09:50
<b>Jacobsdorf (Mark)</b>	<b>10:44</b>	

#### RE 1 (RE 38032) Eisenhüttenstadt-Magdeburg Hbf

Jacobsdorf (Mark)		17:06
Bln Alexanderplatz	18:04	18:05
Bln Friedrichstraße	18:08	18:09
<b>Berlin Hbf</b>	<b>18:11</b>	

## Ein Tag im Zeichen der Königin Luise von Preußen

am Samstag, 19.05.2007, von Berlin nach Neustrelitz

Heute würde man sagen, sie war eine der Superfrauen der Geschichte, die Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz und preußische Königin von 1797 bis 1810. Dieser Tag steht ganz im Zeichen der legendären Königin Luise.

Erste Station ist Neustrelitz. Auf dem Weg durch das Zentrum informiert Sie der Stadtführer über die einstige Residenzstadt, deren Bild maßgeblich durch den Gartenarchitekten Julius Löwe und den Schinkelschüler Friedrich Wilhelm Buttel geprägt wurde. In direkter Nachbarschaft zum Marktplatz liegt das weitläufige Schlossgartenareal. Das Residenzschloss wurde Ende des Zweiten Weltkrieges zerstört und später abgetragen. Im Schlossgarten finden sich so wertvolle Bauten wie die klassizistische Orangerie, in der Sie das Mittagessen einnehmen.

Luise starb 34-jährig am 19. Juli 1810 nahe Neustrelitz auf Schloss Hohenzieritz, dem Som-

mersitz ihres Vaters. Im Schloss befindet sich die Louisen-Gedenkstätte (so steht der Name in der Geburtsurkunde). Die gelungene Ausstellung veranschaulicht die Lebens- und Zeitumstände dieser außergewöhnlichen Frau.

Der Park, nach englischem Vorbild angelegt, mit Schloss, Rundkirche und Luisentempel, zählt zu den ältesten Landschaftsparks in Europa.

Zum Abschluss zeigen wir Ihnen den Film „Königin Luise“ mit Ruth Leuwerik als Königin.

Für den Fußweg von ca. 20 Minuten bis zum Bahnhof haben Sie genügend Zeit.



Foto: Touristinformation Neustrelitz

## Das wohl berühmteste Federvieh der Prignitz

am Samstag, 26.05.2007, von Berlin in die Prignitz

Er hat die Prignitz und speziell Rühstädt weithin bekannt gemacht, der Weißstorch. Auf den Dächern des Ortes ziehen Jahr für Jahr, unbeeindruckt von den Besuchern, über 30 Storchenteile ihre Jungen auf. Es gibt einen Storchclub, der sich liebevoll um das Wohl und Wehe der Großvögel kümmert. 1996 wurde Rühstädt zum Europäischen Storchendorf ernannt.

Das berühmteste Federvieh der Prignitz ist auch im Wappen der Region zu finden. Diese stille, dünn besiedelte Landschaft, auf halbem Weg zwischen Berlin und Hamburg gelegen, hat aber noch weitere Sehenswürdigkeiten aufzuweisen.

Zunächst zeigen wir Ihnen das liebenswerte Bad Wilsnack. Im Mittelalter war es der berühmteste Wallfahrtsort Europas. Die gewaltige Wunderblutkirche legt davon Zeugnis ab. Jahrhunderte später entdeckte man hier eisenhaltiges Moor und

jodhaltige Thermalsole, Wilsnack wurde Kurort.

Weiter geht es mit dem Bus zur Plattenburg. Wie ein verwunschenes Schloss taucht die älteste erhaltene Wasserburg Norddeutschlands plötzlich zwischen den Bäumen auf. Ein kleiner Rundgang durch das Gebäude und die wunderschön restaurierte Kapelle stehen auf dem Programm. Danach wird dann Rühstädt angesteuert und vor dem Rundgang im Storchenhof zu Mittag gegessen. Passend zur Jahreszeit gibt es Prignitzer Spargel. Wer mag, kann zum Schluss hier Brot oder Hefekuchen vom Blech erwerben, beides frisch gebacken.



Foto: Jürgen Herper

### Preis: 58,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 12.05.2007

#### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Rundgang durch Neustrelitz mit Schlossgarten
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Putensteak auf Tomatensauce mit Stäbchenkartoffeln und Erbsen
  - Victoriabarsch auf Möhren Lauchgemüse an Dillsauce und Reis
- Busfahrt nach Hohenzieritz
- Besichtigung von Louisen-Gedenkstätte und Park
- Filmvorführung „Königin Luise“

#### Fahrplanauszug:

**RE 5 (RE 33104) Lutherstadt Wittenberg-Rostock**

	an	ab
Berlin Hbf (tief)		08:41
Bln Gesundbrunnen	08:45	08:46
Oranienburg	09:06	09:06
Neustrelitz		09:55

**RE 5 (RE 38319) Stralsund-Falkenberg (Elster)**

	an	ab
Neustrelitz		19:03
Oranienburg	19:51	19:51
Bln Gesundbrunnen	20:11	20:12
Berlin Hbf (tief)		20:16

### Preis: 58,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 27  
Buchungsschluss: 19.05.2007

#### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Stadtführung durch Bad Wilsnack
- Busfahrt zur Plattenburg mit anschließendem Rundgang durch die Wasserburg
- Busfahrt nach Rühstädt
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Schnitzel mit Prignitzer Spargel, Petersilienkartoffeln und Sauce Hollandaise
  - Schwarzwälder Schinken mit Prignitzer Spargel Petersilienkartoffeln und Sauce Hollandaise
- Rundgang mit Storchenföhrung

#### Fahrplanauszug:

**RE 4 (RE 38230) Ludwigsfelde-Wittenberge**

	an	ab
Berlin Hbf (tief)		08:25
Bln Jungfernheide	08:29	08:29
Bln-Spandau	08:34	08:34
Bad Wilsnack		09:36

**RE 4 (RE 38217) Wismar-Ludwigsfelde**

	an	ab
Bad Wilsnack		17:24
Bln-Spandau	18:25	18:26
Bln Jungfernheide	18:31	18:31
Berlin Hbf (tief)		18:36

## Über 15 Seen von Rheinsberg bis nach Waren (Müritz)

am Samstag, 02.06.2007, von Berlin nach Rheinsberg

Bevor es in Rheinsberg Leinen los heißt, ist ein kurzer Spaziergang fällig. Vom Bahnhof bis zum Schiffsanleger läuft man ca. 20 Minuten.

Erste Station der Schiffstour ist Zechlinerhütte, wo einst eine Glashütte stand. Weiter geht es über den Tietzow- und Großen Prebelowsee bis zur Schleuse Wolfsbruch und über den Kleinen Pälitzsee nach Kleinzerlang.

Es folgen fünf weitere Seen, bis der Mirower See erreicht ist. Das Städtchen Mirow mit seiner romantischen Schlossinsel ist zwar sehenswert, aber es gibt kein Halten, dafür die größte Schleuse der Mecklenburgischen Gewässer (3 m Hubhöhe), die das Schiff in die Müritzwässer schleust.

Weiter geht es auf der Müritz-Havel-Wasserstraße, dem Sumpsee und der Kleinen Müritz. Und dann kommt der Höhepunkt, die große Müritz (slawisch morcze = kleines Meer), hingebreitet

auf 117 Quadratkilometern. Die Mecklenburgische Seenplatte ist das größte zusammenhängende Seengebiet Deutschlands, mit über 1000 Seen, verbunden durch Flüsse und Kanäle.

Auf dem Weg hierher haben Sie nicht nur 15 Seen und vier Schleusen kennen gelernt, sondern außerdem ein gutes Essen serviert bekommen.

Und dann ist Waren erreicht. Viel Zeit bleibt nicht, sich hier umzuschauen. Der Regionalzug nach Berlin wartet nicht. Aber wenigstens einen Blick auf den Turm der Marienkirche sollten Sie werfen, den statt des üblichen Wetterhahns ein Schwan zierte.



Foto: Reederei Halbeck

**Preis: 53,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 40  
Buchungsschluss: 26.05.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Schiffsfahrt von Rheinsberg vorbei an Zechliner Hütte, Kleinzerlang, Mirow nach Waren
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Gefüllter Kasslernackens, Ananaskraut und Kartoffeln,
  - Dessert: Rheinsberger Beerentraum
  - Gedämpftes Rotbarschfilet auf Gemüsebett mit Zitronen-Butter-Sauce und gebuttertem Reis,
  - Dessert: Rheinsberger Beerentraum

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RB 54 (RB 38594) Berlin-Lichtenberg-Rheinsberg</b>		
Bln-Lichtenberg		07:47
Bln Gesundbrunnen	07:57	08:02
Oranienburg	08:26	08:27
<b>Rheinsberg (Mark)</b>	<b>09:17</b>	
<b>RE 5 (RE 33115) Rostock-Lutherstadt Wittenberg</b>		
Waren (Müritz)		19:34
Oranienburg	20:51	20:51
Bln Gesundbrunnen	21:11	21:12
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>21:16</b>	

## Über 15 Seen von Waren (Müritz) bis nach Rheinsberg

am Sonntag, 03.06.2007, von Berlin nach Waren

Für diese Tour müssen Sie ein kleines bisschen früher aufstehen, aber es lohnt sich. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Bahnfahrt direkt nach Waren (Müritz).

Vom Bahnhof bis zum Schiffsanleger sind es ca. 20 Minuten Fußweg. Werfen Sie unbedingt einen Blick auf den Turm der Marienkirche, den statt des üblichen Wetterhahns ein Schwan zierte.

Und dann heißt es schon, Leinen los. Die Müritz ist der zweitgrößte See Deutschlands (117 Quadratkilometer) und die Mecklenburgische Seenplatte ist das größte zusammenhängende Seegebiet der Bundesrepublik. Über 1000 Seen, verbunden durch Flüsse und Kanäle, dazu viel Wald ergeben eine Landschaft, die ihresgleichen sucht.

Das Schiff fährt auf der Havelwasserstraße, über den Sumpsee und die kleine Müritz. Dann ist das Städtchen Mirow mit seiner romantischen Schlossinsel erreicht. Angelegt wird nicht, dafür

aber geschleust. Hier befindet sich die größte Schleuse der Mecklenburgischen Gewässer (3 m Hubhöhe).

Dann folgen noch acht weitere Seen, jeder für sich eine Schönheit, die Orte Kleinzerlang und Zechliner Hütte gleiten vorbei und irgendwann gegen 18 Uhr ist Rheinsberg erreicht.

Sie haben auf dieser Fahrt nicht nur 15 Seen und vier Schleusen kennen gelernt, sondern außerdem ein gutes Essen serviert bekommen.

Für die Stadt Rheinsberg bleibt keine Zeit. Kein Problem, der Ausflugszug „Der Rheinsberger“ bringt Sie in der Saison täglich hierher.



Foto: Reederei Halbeck

**Preis: 53,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 40  
Buchungsschluss: 27.05.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Schiffsfahrt von Waren vorbei an Mirow, Kleinzerlang, Zechliner Hütte nach Rheinsberg
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Gefüllter Kasslernackens dazu Ananassauerkraut und Petersilienkartoffeln,
  - Dessert: Rheinsberger Beerentraum
  - Gedämpftes Rotbarschfilet auf Gemüsebett mit Zitronen-Butter-Sauce und gebuttertem Reis,
  - Dessert: Rheinsberger Beerentraum

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 5 (RE 33118) Halle(Saale) Hbf-Rostock Hbf</b>		
Berlin Hbf (tief)		06:41
Bln Gesundbrunnen	06:45	06:46
Oranienburg	07:06	07:06
<b>Waren (Müritz)</b>	<b>08:24</b>	
<b>RB 54 (RB 38595) Rheinsberg-Berlin-Lichtenberg</b>		
Rheinsberg (Mark)		18:35
Oranienburg	19:26	19:27
Bln Gesundbrunnen	19:47	19:52
<b>Bln-Lichtenberg</b>	<b>20:02</b>	

# Wismar und Poel – Weltkulturerbe mit Insel

am Samstag, 09.06.2007, von Berlin nach Wismar

Wismar und die Insel Poel – eine überaus gelungene Nachbarschaft.

Was haben St. Georgen in Wismar und die chinesische Mauer gemeinsam? Sie bestehen beide aus Backsteinen. In Mecklenburg-Vorpommern liegt ein wichtiger Abschnitt auf der Europäischen Route der Backsteingotik.

Im Fürstenhof wurde 1653 das Königlich-Schwedische Tribunal als oberster Gerichtshof für alle deutschen Provinzen des Königreiches Schweden errichtet. Von hier aus kamen viele Zeitgenossen hinter „schwedische Gärten“.

Das und noch viel mehr über die alte Hansestadt Wismar erfahren Sie auf dieser RegioTOUR.

Die schöne Altstadt, die auf der UNESCO-Welterbeliste steht, erleben Sie vom Deck eines Cabriobusses bei einer Stadtrundfahrt.

Im Anschluss besuchen Sie die Ausstellung zur Backsteingotik. Nach dem Mittagessen, bei dem

Sie unter drei üppigen Mecklenburger Menüs wählen können, geht es auf dem Seeweg durch die Wismarer Bucht vorbei an der größten Schiffbauhalle Europas zur wunderschönen Insel Poel.

Mit der Inselbahn „De Peuler Jung“ entdecken Sie dort während einer Rundfahrt Ihr vermutlich nächstes Urlaubsziel – den Timmendorfer Strand (nein, nicht den! Sondern den auf Poel, der ist viel romantischer!). Es bleibt noch etwas Zeit, Uferpromenade, Strand und Meer zu genießen, ehe Sie der Cabriobus zum Bahnhof Wismar zurück bringt. Der Tag wird lang, aber traumhaft schön!



Foto: Hahn

## Preis: 73,00 € pro Person

Begrenztes Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 02.06.2007

## Leistungen:

- ➔ DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- ➔ Cabriobus-Stadtrundfahrt mit Ausstellungsbesuch
- ➔ Mittagessen zur Auswahl:
  - Fischsuppe, Lapskaus, rote Grütze Clipper Art
  - Lauchcremsuppe, gefüllter Nacken mit Brat-, Stampf- oder Salzkartoffeln, Eierpannkuchen mit Vanilleis u. Preiselbeeren
  - Kartoffelcremsuppe mit Speck, Flunder bzw. mecklenburger Butt mit Brat-, Stampf- oder Salzkartoffeln, Rote Grütze
- ➔ Schiffsfahrt zur Insel Poel mit Inselrundfahrt

## Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 4 (RE 38208) Ludwigsfelde-Wismar</b>		
Berlin Hbf (tief)		07:25
Bln Jungfernhede	07:29	07:29
Bln Spandau	07:34	07:34
<b>Wismar</b>	<b>10:19</b>	

<b>RE 4 (RE 38221) Wismar-Berlin Hbf (tief)</b>		
Wismar		19:35
Bln Spandau	22:25	22:26
Bln Jungfernhede	22:31	22:31
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>22:36</b>	

## Allgemeine Reisebedingungen

punkt 3 Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10718 Berlin

### 1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme der punkt 3 Verlag GmbH zustande. Mit bzw. unverzüglich nach Vertragsabschluss übermittelt die punkt 3 Verlag GmbH dem Reisenden eine schriftliche Reisebestätigung.

### 2. Zahlung

Der Reisepreis ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig, bei telefonischer Buchung mit Banküberweisung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Reisebestätigung.

Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will.

### 3. Reisebegleitung

Die Reisebegleitung beginnt in der Regel ab Startbahnhof. Die inhaltliche Reiseleitung wird durch die Touristiker aus der jeweiligen Region abgesichert.

### 4. Rücktritt

Der Reisende kann von der verbindlichen Buchung der Reise jederzeit zurücktreten oder eine gebuchte Leistung nicht in Anspruch nehmen. Maßgeblich für die Stornierungsgebühren ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die punkt 3 Verlag GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Musical- und Theaterkarten betragen die Kosten 100 % des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass der punkt 3 Verlag GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

### 5. Haftung

Die punkt 3 Verlag GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden. Die Aufhebung des Vertrages wegen höherer Gewalt ist möglich. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

### 6. Rücktritt des Reiseveranstalters

Bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn.

### 7. Pass-, Visa-, Zoll, Devisenvorschriften

Für die Einhaltung dieser Bestimmungen ist der Reisende selbst verantwortlich.

### 8. Sonstiges

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berichtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die punkt 3 Verlag GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.